

Reise zu den Wurzeln des Protestantismus



Unter dem Titel „Glaube und Macht – Sachsen im Europa der Reformationszeit“ soll an eine der wichtigsten Epochen sächsischer Geschichte erinnert werden. Sachsen spielte im 16. Jahrhundert eine zentrale Rolle in Europa. Gegenüber Kaiser Karl V. versuchten die sächsischen Kurfürsten und Herzöge ihre Position zu stärken, teilweise im Bündnis, aber auch als Gegner der

kaiserlichen Politik. Unter ihrem Schutz konnte Martin Luther seine Reform der Kirche vorantreiben, eine Entwicklung, die zur Spaltung der Kirche und mit dem Augsburger Religionsfrieden von 1555 zur Anerkennung zweier christlicher Bekenntnisse führte. Zeichen dieser engen Verbindung von Glaube und Macht in Sachsen ist die 1544 geweihte Torgauer Schlosskapelle, die als erster protestantischer Kirchenbau in die Geschichte eingegangen ist. Am kursächsischen Hof blühten Architektur, Malerei und Musik. Lucas Cranach, Albrecht Dürer und Tizian porträtierten die Kurfürsten und Herzöge. In Torgau entstand mit dem Großen Wendelstein eine der Glanzleistungen deutscher Renaissance-Architektur. Zur 2. Sächsischen Landesausstellung wird dieses Meisterwerk sächsischer Baukunst nach fast dreißig Jahren wieder begehbar sein. Schloss Hartenfels und die historische Altstadt Torgaus bieten den idealen Rahmen für diese Ausstellung, in der sächsische Geschichte und Kunst der Renaissance erstmals umfassend dargestellt werden.

Weitere Informationen im Internet unter www.landesausstellung.de



Grillen als Sommertrend

Wenn die Temperaturen steigen und die Abende länger werden, bricht es in ganz Deutschland wieder aus: das Grillfieber. Ob auf Balkonen, Terrassen, in Parks oder an Seen, auch im kleinsten Winkel wird noch ein Platz für den Grill gefunden. Denn das Grillen ist für die meisten Deutschen das Sommergehen schlechthin. Laut einer repräsentativen Umfrage grillen acht von zehn Bundesbürger regelmäßig. Vor allem lieben die Deutschen, wenn Fleisch auf dem Grill liegt: Für zwei Drittel der Befragten sind Würstchen und Steaks ein unbedingtes Muss.

Dabei gibt es auch viele kalorienarme Varianten, wie z.B. gegrilltes Gemüse oder Fisch. Wessen Sache das jedoch gar nicht ist, der kann sein Fleisch z.B. auf Spießen gemischt mit Gemüse, wie Zwiebeln, Paprika und Tomaten etc. genießen. Und die kalorienreiche Kräuterbutter lässt sich wunderbar durch einen leckeren selbst gemachten Kräuterquark ergänzen.

Ab 99 Euro um die Welt

Über Pläne wird von vielen geredet – die neue Condor setzt sie um: Als erste Airline bietet die Fluggesellschaft der Thomas Cook AG ab sofort Low-Fare-Tarife für Fernstrecken. Flugtickets zu Zielen in der Karibik, in Nordamerika, in Afrika, im Indischen Ozean und in Asien werden ab 99 Euro pro Strecke angeboten. Damit übernimmt die neue Condor die Preislogik der so genannten Low-Fare-Fluggesellschaften erstmals auch auf Flügen zu Fernzielen. Kurz- und Mittelstrecken werden ab 29 Euro angeboten. Trotz niedriger Preise setzt die neue Condor aber weiterhin auf ihre gewohnt hohe Produktqualität. Im Flugpreis enthalten sind beispielsweise

die Verpflegung an Bord, der Vorabend-Check-in, das Bordunterhaltungsprogramm sowie vielfältige andere Produktbestandteile – und das von allen wichtigen deutschen Flughäfen. Da nicht alle Fluggäste dieselben Wünsche haben, bietet Condor zukünftig drei Tarife an: Die günstigen Angebote mit Preisen ab 29 Euro auf Kurz- und Mittelstrecke und ab 99 Euro auf Langstrecke sind besonders für Gäste attraktiv, die nur ein begrenztes Budget ausgeben möchten. Der Sunshine-Tarif erlaubt es, die Aufenthaltsdauer auch kurzfristig zu variieren, da Umbuchungen auch nach Abflug möglich sind. Der Flex-Tarif bietet weitgehende Umbuchungs- und



Stornierungsmöglichkeiten und richtet sich so an Gäste, die bei Reisetermen – beispielsweise aus beruflichen Gründen – flexibel bleiben müssen. Die Flüge können in allen Reisebüros mit Thomas Cook/Condor-Agentur, online unter www.condor.com oder telefonisch unter 01803/888866 (0,09 Euro/Min.) gebucht werden.